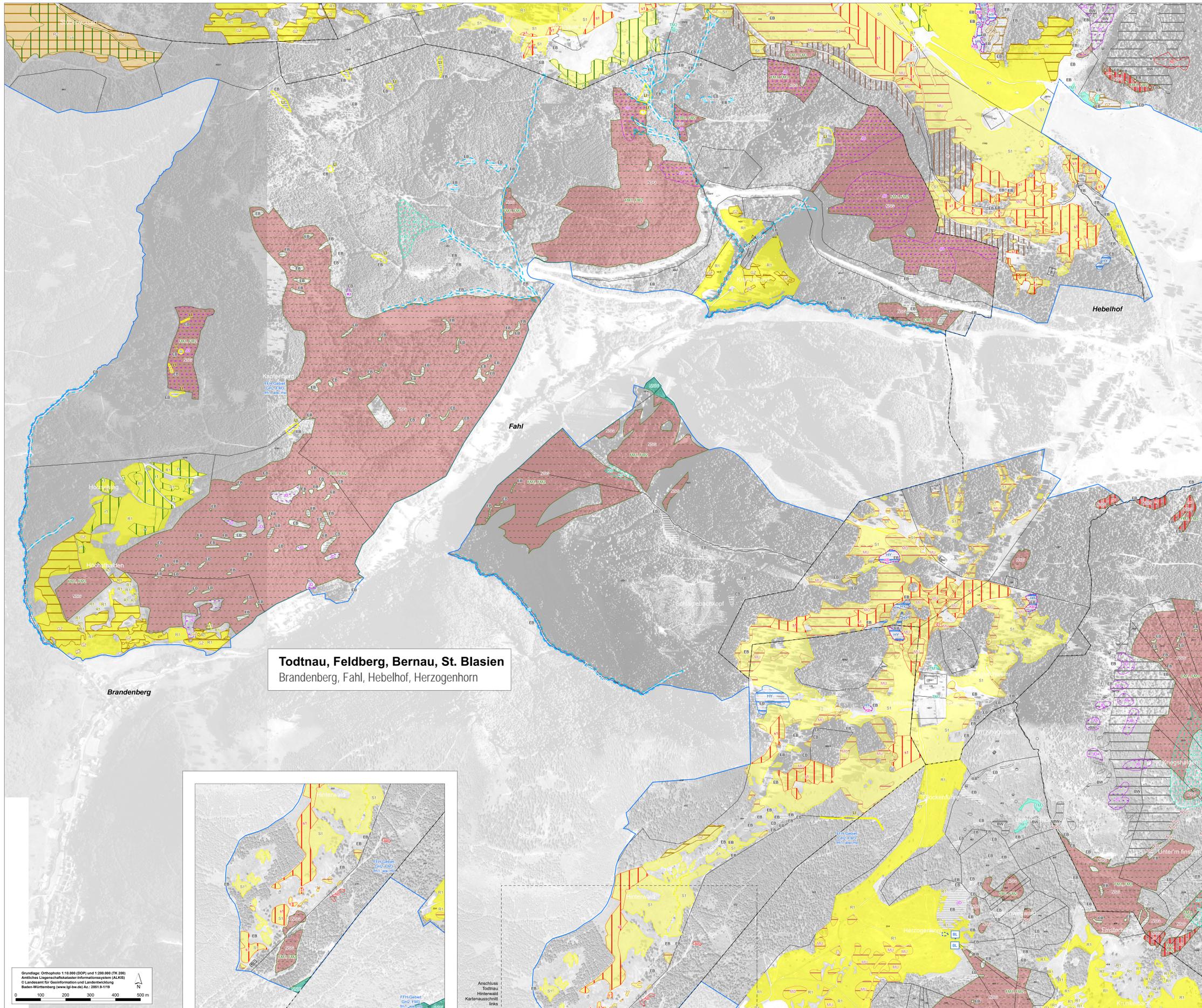
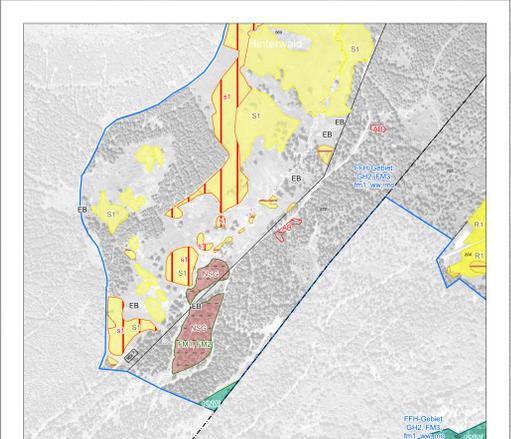


Natura 2000-Managementplan „Hochschwarzwald um den Feldberg und Bernauer Hochtal“ – Maßnahmenkarte



Todtnau, Feldberg, Bernau, St. Blasien
Brandenberg, Fahh, Hebelhof, Herzogenhorn

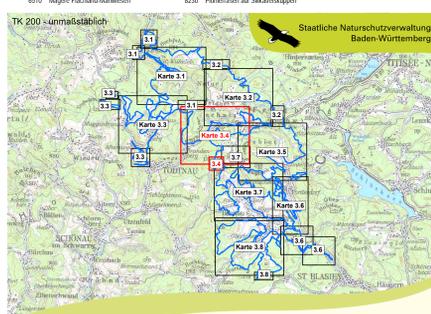


Grundlage: Orthophoto 1:10.000 (DOP) und 1:200.000 (TK 200)
 Amtliches Liegenschaftskataster-Informationssystem (ALKIS)
 © Landesamt für Geo-Information und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de) Az.: 28519-1/19

Anschluss
 Todtnau
 Hinterwald
 Kartenausschnitt
 links

Empfehlungen für Erhaltungs- / Wiederherstellungsmaßnahmen			
Kz.	Kurzbeschreibung Maßnahme (vgl. Text)	U.M.-Nr.	PLRT/Art
Maßnahmen im Offenland			
Grünlandbewirtschaftung durch Beweidung			
Esterweide Beweidung durch Düngung / Kalium mit variablen Nutzungszielen und regelmäßige Weidepflege zum Management der Gehölzsukzession sowie des Vorkommens von Problemläusen wie Adlerfarn und Lupine und unter Berücksichtigung der Lebensraumansprüche wertgebender Vogelarten.			
R1	Extensive Beweidung mit Rindern	2-32-10	LRT: (8510) (8150) (7120) (8431) (8432)
S1	Extensive Beweidung mit Schafen durch mindestens einmal jährliche Trift im Juli/August (Nachtferch nur auf ausgewählten Flächen)	2-32-16	LRT: (8510) (8150) (7120) (8431) (8432)
Anpassung der Beweidung			
R2	Durchführung einer Pflegemahd oder Zurückdrängen von Gehölzsukzession, Wiederaufnahme der Beweidung gemäß R1	2-32-12	LRT: (8430) (7230)
Zusätzliche Maßnahmen bei der Beweidung / Grünlandbewirtschaftung			
GZ	Entfernen von Gehölzsukzession und Einzelgehölzen (teilweise nur auf Teilflächen)	2-32-12	LRT: (6230) (8510) (8150) (8431) (8432)
AD	Verhinderung der weiteren Ausbreitung von Adlerfarn durch Mulchen zwischen Anfang Juli und Mitte August	2-32-23	LRT: (4030) (7620)
LU	Zurückdrängen von Lupine durch Mulchen vor der Samenbildung ab Juni	2-32-22	LRT: (6230)
MU	Einmalige Mahd oder Mulchen von Teilflächen zur Regeneration von Trockenheiden und zur Erhaltung der Lebensraumfunktion typischer Vogelarten	2-32-40	LRT: (4030)
Beibehaltung einer ein- bis zweimaligen Mahd mit Abräumen			
Nachsaat nur mit standorttypischen und gebietsüblichem Saatgut, das dem Vegetationstyp entspricht; 1. Schnitt frühestens zur Blüte der bestandsbildenden Gräser; Ruhezeit mind. 6 bis 8 Wochen zwischen den Nutzungen; keine Dauerbeweidung.			
MW1	einmal jährliche Mahd mit Abräumen, keine Düngung, Altgrasreste stehen lassen	2-32-05	
MW2	ein- bis zweimal jährliche Mahd mit Abräumen, Düngung nach Natura 2000-Infoblatt nach Rücksprache Naturschutzbehörde	2-32-06	LRT: (8510) (8150)
MW3	wie MW2, zweite Nutzung als Beweidung möglich	2-32-07	
MW4	zweimal jährliche Mahd mit Abräumen; letzte Nutzung als Beweidung möglich; Düngung nach Natura 2000-Infoblatt	2-32-08	
Anpassung der Grünlandbewirtschaftung			
MW5	mind. zweimalige Mahd pro Jahr mit Abräumen; zeitlich befristeter Düngerverzicht, keine Beweidung	2-32-09	LRT: (8510) (8150)
Turnusmahd			
TM1	gelegentliche Mahd alle 1-2 Jahre mit Abräumen ohne Düngung (und Belassen von Altgrasresten)	2-32-18	LRT: (7620) (7230)
TM2	Mähen von Teilflächen und Entfernen von Sukzessionsgehölzen im Turnus von 5 Jahren	2-32-19	LRT: (4030) (8431)
Wiederherstellung von Mageren Flachland-Mähwiesen / Berg-Mähwiesen			
Zur Sicherung der Kohärenz des Schutzgebietes Natura 2000 sind im FFH-Gebiet nicht mehr vorhandene Magere Flachland-Mähwiesen (8510) und Berg-Mähwiesen (8520) in einem Flächenumfang von insgesamt 15,4 Hektar wiederherzustellen. Die Umsetzung wird durch UNB/ULB und LEV begleitet.			
WM1	Extensivierung der Bewirtschaftung durch mindestens zweimalige Mahd mit Abräumen und zeitlich befristeten Düngerverzicht (Nährstoffentzug) und ohne Beweidung	2-32-31	
WM2	wie WM1 - ZUSÄTZLICH Einbringen von Diasporen durch Mahdgutübertragung oder Wiesendrusch	2-32-32	
WM3	Entfernen von Sukzessionsgehölzen, Wiederaufnahme der Wiesenutzung und Wiederherstellung gemäß WM1 oder WM2.	2-32-33	LRT: (8510) (8520)
WM4	Neuansaat durch Mahdgutübertragung oder Wiesendrusch, Wiederaufnahme der Wiesenutzung und Wiederherstellung gemäß WM1	2-32-35	
WM5	Abstimmung im Rahmen der Umsetzung mit UNB/ULB/LEV	2-32-36	
Maßnahmen für Moor-Standorte			
HY	Wasserhaushalt prüfen und verbessern	2-32-24	LRT: (7110) (7120) (7140) (7150)
KB	Verzicht auf Beweidung/Ausdünen von Weideflächen	2-32-25	LRT: (7120) (7140)
Sonstige Maßnahmen			
ES1	Entfernen von Schlagabraum	2-32-26	LRT: (7230)
BL	Besucherlenkung	2-32-28	LRT: (8220)
BO	Aufreihen von Schotterwegen auf kleinen Teilflächen zur Sicherung der Wuchsorte von <i>Gnaphalium supinum</i>	2-32-20	LRT: (8150) (8410)
BA	Aufrechterhaltung des Baderverbots im Feldsee	2-32-29	LRT: (8110) (8110)
Maßnahmen im Wald			
NW	Naturnahe Waldwirtschaft durchführen	1-32-07	LRT: (9140) (9150) (9160) (9170) (9180) (9190)
NSG	Besondere Waldpflege in Naturschutzgebieten und Schotterwäldern	1-32-05	LRT: (9140) (9150) (9160) (9170) (9180) (9190)
ALW	Gehölzpflege entlang von Fließgewässern	2-32-30	LRT: (9150)
U	Vermeidung von Gehölzsukzession und Auslichtung	1-32-08	LRT: (8430) (8220)
JD	Bejagung intensivieren	1-32-04	LRT: (8210) (8220) (8410)
KJ	Beseitigung von jagdlichen Einrichtungen (Kirrung)	1-32-12	LRT: (8430)
FV	Befahrung von Moorstandorten vermeiden	1-32-11	LRT: (8410)
AB	Beseitigung von Ablagerungen	1-32-10	LRT: (8430) (9150) (9160) (9170) (9180) (9190)
BW	Unbegrenzte Sukzession	1-32-03	Art: (1386) LRT: (8220) (9180) (9190) (8430) (9130) (9150) (9140) (8410)
Spezifische Artenschutzmaßnahmen			
Grünes Koboldmoos [1386]			
KO	Erhaltung der Lebensstättenkontinuität	1-32-06	Art: (1386)
Rogers Goldhaarmoos [1387]			
GH1	Erhaltung von Trägergehölzen	2-32-02	Art: (1387)
GH2	Trägerbaumnachhaltigkeit (gesamtes FFH-Gebiet)	2-32-03	
Gruppe [1163]			
GO	Räumliche Begrenzung Viehtränke an Sägebäche	2-32-38	Art: (1163)
Wimperlfledermaus [1321] und Großes Mausohr [1324]			
FM1	Erhaltung des Fledermaus-Quartierangebots im Wald	2-32-41	Art: (1321) (1324)
FM2	Erhaltung des aktuellen Anteils an Altholzbeständen mit dichtem Kronenschluss	2-32-42	
FM3	Erhaltung der extensiven Grünlandbewirtschaftung sowie von Gehölzen im Offenland (gesamtes FFH-Gebiet)	2-32-43	
Aktuell keine Maßnahmen			
EB	Entwicklung beobachten	2-32-37	Art: (3100) (8431) (7140) (8210) (3200) (8110) (8160) (8432) (7230) (8230) (8110) (4030) (7120) (8150) (8130)
Natura 2000-Gebietsgrenze			
FFH-Gebiet 8114-311 „Hochschwarzwald um den Feldberg und Bernauer Hochtal“			
Sonstiges			
Flurstücke		Fahh Orte/Ortsteile	
Gemeindegrenze		Riedl Gewinnbezeichnung	

Empfehlungen für Entwicklungsmaßnahmen			
Kz.	Kurzbeschreibung Maßnahme (vgl. Text)	U.M.-Nr.	PLRT/Art
Maßnahmen im Offenland			
Aufwertung von Artenreichen Borstgrasrasen			
r1	Gezielter Nährstoffentzug durch Mahd mit Abräumen (Juli-August), Reduktion der Anzahl an Weidestieren oder Vergrößerung der Weidefläche (Entfernen von Zäunen)	2-33-06	LRT: (3200) (8180) (8220)
r2	Gezielte Intensivierung der Beweidung durch Erhöhung der Anzahl an Weidestieren oder Einzäunen von Teilflächen über zwei bis drei Weideperioden	2-33-07	LRT: (3200) (8180) (8220)
s1	Änderung des Weidemanagements: Schafbeweidung durch mindestens zweimalige Trift und Nachpflege oder Umstellung auf Rinderbeweidung gemäß R1	2-33-08	LRT: (7620)
ad	Zweimalige Mahd von Adlerfarn-Beständen mit Abtransport Mähreine: Ende Juni bis Juli bzw. Mitte August	2-33-09	
lu	Ausstechen oder Mahd von Lupinen-Beständen mit Abtransport, Termin: ab Juni vor dem Fruchten und der Samenbildung	2-33-10	
ww	Unterstützung des Weidemanagements (gesamtes FFH-Gebiet)	2-33-16	LRT: (4030) (7620)
Neuschaffung von Trockenheiden / Artenreichen Borstgrasrasen			
th	Zurückdrängen von Gehölzsukzession und Wiederaufnahme einer Beweidung	2-33-17	LRT: (4030) (7620)
Aufwertung von Berg-Mähwiesen / Mageren Flachland-Mähwiesen			
nw1	Extensive Mähwiesenutzung ohne Beweidung und zeitlich befristetem Düngerverzicht	2-33-11	LRT: (8510) (8520)
Neuschaffung von Berg-Mähwiesen / Mageren Flachland-Mähwiesen			
nw2	Extensivierung der Mähwiesenbewirtschaftung	2-33-12	LRT: (8510) (8520)
Monitoring			
mo	Wissenschaftliches Monitoring Weideweidentwicklung (gesamtes FFH-Gebiet)	2-33-14	LRT: (4030) (7620)
db	Einrichten von Dauerbeobachtungsstellen und Wiederansiedlung des Schwimmenden Laichkrauts	2-33-03	LRT: (3110)
Maßnahmen im Wald			
st	Entnahme standortfremder Baumarten und Förderung standorttypischer Baumarten	1-33-03	LRT: (9140) (9160) (9180) (9190)
hy	Wiedervernässung	1-33-05	LRT: (9140) (9160) (9180) (9190)
nv	Nutzungsverzicht aus ökologischen Gründen	1-33-04	LRT: (9140) (9160) (9180) (9190)
bl	Regelung von Freizeinutzungen / Besucherlenkung	1-33-07	LRT: (3260) (7120) (8110) (8130)
Spezifische Artenschutzmaßnahmen			
Grünes Koboldmoos [1386]			
ko	Überführung in Dauerwälder und Förderung von Habitatstrukturen	1-33-02	Art: (1386)
Gruppe [1163]			
Herstellung der Fließgewässer-Durchgängigkeit			
go1	Herstellung der Fließgewässer-Durchgängigkeit	2-33-04	Art: (1163)
go2	Revitalisierung mäßig bis stark ausgebauter Gewässerabschnitte	2-33-05	
Wimperlfledermaus [1321] und Großes Mausohr [1324]			
fm1	Entwicklung strukturreicher Wald(innen)ränder und Säume (gesamtes FFH-Gebiet)	2-33-15	Art: (1321) (1324)
Maßnahmen außerhalb des Schutzgebietes			
Großes Mausohr, Wimperlfledermaus			
Erhaltung der Gebäudequartiere des Großes Mausohrs und Erhaltung funktionsfähiger Leitstrukturen in deren Umfeld Erhaltung und Sicherung der Winterquartiere Erhaltung von Jagdhabitaten in Viehhäuten			
⁽¹⁾ Nr. der Maßnahmenfläche (vgl. Text und Datenbank): 2-32-04 Beispiel für Nummer der Maßnahmenfläche: 2: Beweidung 1: Weide 2: Offenland 32: Art 32: Einheitsmaßnahme 3: Entwicklungsmaßnahme Nummer der Maßnahmenfläche (letzte 2 Ziffern)			
⁽²⁾ Code Lebensraumtypen (Arten in Legende): 3110 Nährfarn-Silbergrasrasen 6520 Berg-Mähwiesen 8310 Höfen 3150 Märkische Schotterwälder 7110 Naturnahe Hochmoore 9180 Heidesaum-Rachenwälder 3160 Dyckstrahe Sees 7140 Cirsiumreiche Hochmoore 9190 Waldreife Buchenwälder 3200 Bergwiesen mit Bänder-Wiesengestalten 7160 Berg- und Schottergrasmoore 9190 Schotter-Buchenwälder 4030 Trockenheiden 7230 Borstgras- und Schottergrasmoore 9180 Schotter- und Hangrasenwälder 4150 Bore-älpine Grünland 7290 Kärlische Waldmoore 9190 Morastwälder 6230 Artenreiche Borstgrasrasen 8150 Silberröhrenwälder 6431 Feuchte Hochstaudenfluren (darin bis maritim) 8230 Silberröhrenwälder mit Felsabhängungen 9190 Auenwälder mit Eiche, Esche, Weide 6432 Subalpine und alpine Hochstaudenfluren 8230 Silberröhrenwälder mit Felsabhängungen 9110 Rotbuchen-Rohdickbüsche 6510 Magere Flachland-Mähwiesen 8230 Panzereichen auf Silberröhrenwäldern 9190 präalpine Lebensraumtypen			



Managementplan für das FFH-Gebiet 8114-311 „Hochschwarzwald um den Feldberg und Bernauer Hochtal“

Maßnahmenkarte Karte 3 - Blatt 4

Bearbeiter: G. Geisler, IFO & WWL, Bad Krozingen
 Stand: 01. März 2021
 Stand: 30. September 2018
 Maßstab: 1:5.000

Baden-Württemberg
 REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG

NATURA 2000
 MaBnahmenkarte
 Karte 3 - Blatt 4